



Konfigurationshilfe be.IP an einem wilhelm.tel Anlagenanschluss „wtSIPfon“

Workshops

Rechtlicher Hinweis

Gewährleistung

Änderungen in dieser Veröffentlichung sind vorbehalten.

bintec elmeg GmbH gibt keinerlei Gewährleistung auf die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen. bintec elmeg GmbH übernimmt keine Haftung für mittelbare, unmittelbare, Neben-, Folge- oder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung oder Benutzung dieser Bedienungsanleitung im Zusammenhang stehen.

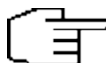
Copyright © bintec elmeg GmbH

Alle Rechte an den hier beinhalteten Daten - insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe - sind bintec elmeg GmbH vorbehalten.

SIP-Einstellungen/Rufnummerneinrichtung am Provider "wilhelm.tel" – „wtSIPfon“

Im folgenden Workshop werden die Einstellungen für den SIP Provider „wilhelm.tel“ an einem Anlagenanschluss „wtSIPfon“ beschrieben.

Zur Konfiguration wird das GUI (Graphical User Interface) verwendet.



Hinweis

Die Funktion „CLIP NO SCREENING“ ist in der unten angegebenen Software (als Media Gateway) funktionsfähig, vorausgesetzt, die nachgeschaltete Telefonanlage versendet die korrekten Rufnummern.

Voraussetzungen

Beispiel 1

1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus MGW (Media Gateway) vorgenommen.
2. Über ISDN ist eine Telefonanlage (z.B. elmeg hybrid 120™) angeschlossen.
3. Die Version der Systemsoftware ist 10.2 Rev. 6.

Beispiel 2

1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus PBX (Telefonanlage) vorgenommen.
2. Die Version der Systemsoftware ist 10.2 Rev. 6.

1. Konfiguration an einer be.IP plus im MGW-Modus (Media Gateway)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

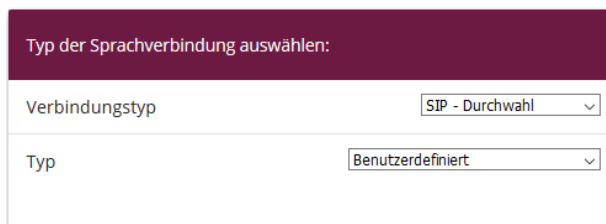
<div style="background-color: #4b2c3d; color: white; padding: 5px;">Grundeinstellungen ?</div> <div style="padding: 5px;"> <p>Status des Media Gateways <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert</p> </div>	<div style="background-color: #4b2c3d; color: white; padding: 5px;">Ländereinstellungen ?</div> <div style="padding: 5px;"> <p>Internationaler Präfix / Länderkennzahl 00 / 49</p> <p>Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl 0 / 40</p> </div>
<div style="background-color: #4b2c3d; color: white; padding: 5px;">ISDN-Port-Konfiguration ?</div> <div style="padding: 5px;"> <p>ISDN 1 (bri-0) <input type="radio"/> Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss) <input checked="" type="radio"/> Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)</p> <p>ISDN 2 (bri-1) <input checked="" type="radio"/> Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss) <input type="radio"/> Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)</p> </div>	

Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie die Option **Status des Media Gateways**.
2. **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig mit *00/49* für Deutschland vorbelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z.B. *40*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorbelegt.
4. Bei **ISDN-Port-Konfiguration** wählen Sie für **ISDN 1 (bri-0)** und für **ISDN 2 (bri-1)** jeweils *Punkt-zu-Punkt* (Anlagenanschluss) aus. Sollte ein zusätzliches ISDN-Telefon am Port 2 angeschlossen sein, wählen Sie hier *Punkt-zu-Mehrpunkt* (Mehrgeräteanschluss) an beiden Schnittstellen.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Wechseln Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu**.



Typ der Sprachverbindung auswählen:

Verbindungstyp

Typ

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z.B. *SIP-Durchwahl* aus.
2. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

SIP-Provider-Einstellungen ?

Typ Benutzerdefiniert

Beschreibung

Anschlussart Durchwahl

Authentifizierungs-ID

Passwort

Benutzername

Registrar

Domäne

Rufnummern ?

Basisrufnummer

ISDN-Port-Einstellungen ?

ISDN-Ports bri-0

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu->Weiter

4. Geben Sie eine **Beschreibung** für den SIP-Provider ein, z.B. *wilhelm.tel*.
5. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z.B. *+49409876540*.
6. Bei **Passwort** geben Sie das Passwort ein, das Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
7. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z.B. *+49409876540*.
8. Geben Sie bei **Registrar** den DNS-Namen oder die IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *wtsipfon.wtnet.de*
9. Geben Sie die **Basisrufnummer** für die Verbindung ein, hier z.B. *987654*.
10. Aktivieren Sie bei **ISDN-Ports** den Port, der für die Verbindung verwendet wird, hier *bri-0*.
11. Bestätigen Sie mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten SIP Provider.

SIP-Provider				
Name ▾	Registrar	Rufnummertyp	Rufnummer (MSN)	Status
wilhelm.tel	wtsipfon.wtnet.de	Durchwahl	987654*	✔ 🗑 ✎

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider

Im nächsten Schritt müssen noch weitere Anpassungen vorgenommen werden. Gehen Sie dazu in das Menü **VoIP->Einstellungen->SIP-Konten**.

Klicken Sie auf das Symbol , um den Eintrag zu bearbeiten.

Basisparameter	Trunk-Einstellungen
Beschreibung wilhelm.tel	SIP-Header-Feld: FROM Display Keiner
Administrativer Status <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert	SIP-Header-Feld: FROM User Anruferadresse
Trunk-Modus <input type="radio"/> Aus <input checked="" type="radio"/> Client <input type="radio"/> Server <input type="radio"/> Gateway	SIP-Header-Feld: P-Preferred Keiner
Registrar wtsipfon.wtnet.de	SIP-Header-Feld: P-Asserted Keiner
	Rufnummer +4940987654
Angerufene Adresse Anfrage-URI	
Quell-IP-Adresse überprüfen <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert	
Überprüfung des TLS-Zertifikats <input type="checkbox"/> Deaktiviert	
RTP Dummy senden <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert	

VoIP->Einstellungen->SIP-Konten

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Bei **Basisparameter** unter:
 - Angerufene Adresse** wählen Sie *Anfrage-URI*
 - RTP-Dummy senden** *aktivieren* Sie diese Option
- Bei **Trunk-Einstellungen** unter:
 - SIP-Header-Feld: FROM Display** wählen Sie *Anruferadresse*
 - SIP-Header-Feld: P-Preferred** wählen Sie *Keiner*
 - Unter **Rufnummer** tragen Sie die Basisrufnummer mit Vorwahl ein, hier z.B. *+4940987654*

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.

Hiermit ist die Einrichtung des Providers und der Rufnummer abgeschlossen.

2. Konfiguration an einer be.IP plus im PBX-Modus (Telefonanlage)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

Ländereinstellungen	Zusätzliche Einstellungen
Ländereinstellung <input type="text" value="Deutschland"/>	Standardziel <input type="text" value="40 (Team global)"/>
Internationaler Präfix / Länderkennzahl <input type="text" value="00"/> / <input type="text" value="49"/>	
Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl <input type="text" value="0"/> / <input type="text" value="40"/>	

Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Unter **Ländereinstellungen** wählen Sie das Land aus, in dem das System genutzt wird, hier *Deutschland*.
2. Bei **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig der Eintrag mit *00/49* für Deutschland vorbelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z.B. *40*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorbelegt.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.

Im nächsten Schritt konfigurieren Sie ein VoIP-Anschluss.

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu**.

Typ der Sprachverbindung auswählen:	
Verbindungstyp	<input type="text" value="SIP - Durchwahl"/>
Typ	<input type="text" value="Benutzerdefiniert"/>

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

5. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z.B. *SIP-Durchwahl* aus.
6. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.

SIP-Provider-Einstellungen ?

Typ Benutzerdefiniert

Name

Anschlussart Durchwahl

Authentifizierungs-ID

Passwort

Benutzername

Registrar

Domäne

Rufnummern ?

Basisrufnummer

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->>Weiter

8. Geben Sie **Name** für den SIP-Provider ein, z.B. *wilhelm.tel*.
9. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z.B. *+49409876540*.
10. An dieser Stelle können Sie ein **Passwort** für den Anschluss eingeben.
11. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z.B. *+49409876540*.
12. Geben Sie bei **Registrar** den DNS-Namen oder die IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *wtsipfon.wtnet.de*
13. Bei **Basisrufnummer** geben Sie die Anlagenrufnummer ein, hier z.B. *004940987654*.
14. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

Durchwahlausnahme (P-P) ?

Durchwahlausnahme (P-P)	Angezeigter Name	
<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="wtel 0"/>	
<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="wtel 1"/>	
<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="wtel 2"/>	

HINZUFÜGEN

Weitere Einstellungen ?

Internationale Rufnummer erzeugen Deaktiviert

Nationale Rufnummer erzeugen Deaktiviert

SIP-Header-Feld: FROM Display

SIP-Header-Feld: FROM User




SIP-Header-Feld: P-Preferred

SIP-Header-Feld: P-Asserted

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->>Weiter->Erweiterte Einstellungen

15. Bei **Durchwahlausnahme (P-P)** können Sie mit **Hinzufügen** neue Durchwahlausnahmen anlegen.
16. Im Feld **SIP-Header-Feld: P-Preferred** entfernen Sie den Eintrag und ändern ihn auf *Keiner*
17. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten Anschluss.

Anschlüsse				
Nr. ▾	Name	Verbindungstyp	Ports	Status
12	wilhelm.tel	SIP Provider (DDI)	wilhelm.tel	  

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse

Nehmen Sie weitere Anpassungen an Ihrem SIP-Trunk vor.

Um individuelle Rufnummern (z.B. 0800 oder die ursprüngliche Anrufernummer bei Anrufweiterschaltung) zu versenden, gehen Sie in das Menü **VoIP->Einstellungen->SIP-Provider** und bearbeiten den angelegten Eintrag.

Grundeinstellungen	Einstellungen für Gehende Rufnummer
Beschreibung wilhelm.tel	Gehende Rufnummer <input type="text" value="Individuelle Rufnummer für CLIP-No-Screening"/>
Provider-Status <input checked="" type="radio"/> Aktiv <input type="radio"/> Inaktiv	Rufnummer des entfernten Gesprächspartners anzeigen <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
Anschlussart <input type="radio"/> Einzelrufnummer <input checked="" type="radio"/> Durchwahl	

VoIP->Einstellungen->SIP-Provider

18. Unter **Einstellungen für gehende Rufnummer** tragen Sie *Individuelle Rufnummer für CLIP-No-Screening* ein.
19. Zur Übermittlung der Rufnummer bei Anrufweiterschaltung aktivieren Sie die Option **Rufnummer des entfernten Gesprächspartners anzeigen**.

Weitere Einstellungen	
From Domain	<input type="text"/>
Early-Media-Unterstützung	<input type="checkbox"/> Deaktiviert
Art der Registrierung	<input checked="" type="radio"/> Einzel <input type="radio"/> Bulk (BNC) <input type="radio"/> Keine Registrierung
T.38 FAX Unterstützung	<input type="checkbox"/> Deaktiviert
Ersetzen des Präfix der eingehenden Nummer	<input type="text"/> ersetzen durch <input type="text"/>
SIP Update senden	<input type="checkbox"/> Deaktiviert
Anfrage-URI	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert

VoIP->Einstellungen->SIP-Provider->Erweiterte Einstellungen

20. Unter **Weitere Einstellungen** aktivieren Sie die Option **Anfrage-URI**.
21. Sollten feststellen, dass Sie bei gehenden Gesprächen keinen Rufton hören, *deaktivieren* Sie die Option **Early-Media-Unterstützung**.

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.
Hiermit ist die Einrichtung des Providers und der Rufnummern abgeschlossen.